

## **Regeln zur Anwendung der Netzplantechnik**

<b>Phase</b>	<b>Regel Nr.</b>	<b>Regel</b>
Strukturanalyse	1	Abhängigkeiten werden durch Pfeile dargestellt. Pfeilrichtung: Von links nach rechts oder von oben nach unten.
	2	Ein Vorgang kann mehrere Vorgänger und/oder Nachfolger haben
	3	Ein Netzplan darf keine Schleifen enthalten. (Zeitrechnung wäre dann nicht möglich)
	4	Vom Projektanfang (Startknoten) bis zum Projektende (Zielknoten) muss ein ununterbrochener Ablauf gegeben sein.
Vorwärtsrechnung	5	Der Startvorgang beginnt mit einem FAZ von 0
	6	$FEZ = FAZ + \text{Dauer}$
	7	FEZ eines Vorgangs ist FAZ aller unmittelbar nachfolgender Vorgänge.
	8	Münden mehrere Vorgänge in einem Knoten, so ist dessen FAZ der größte FEZ aller Vorgänger.
Rückwärtsrechnung	9	FEZ des Zielknotens ist SEZ des Projektes.
	10	$SAZ = SEZ - \text{Dauer}$
	11	SAZ eines Vorganges ist SEZ aller unmittelbar vorausgehender Vorgänge.
	12	Haben mehrere Vorgänge einen gemeinsamen Vorgänger, so ist dessen SEZ der früheste (kleinste) SAZ aller Nachfolger.
	Kontrolle:	Der SAZ des Startknotens muss den Wert 0 aufweisen.
Zeitreserven und kritischer Weg	13	$GP = SAZ - FAZ$ oder $GP = SEZ - FEZ$
	14	$FP_{\text{des Vorgangs A}} = FAZ_{\text{des Nachfolgers B}} - FEZ_{\text{des Vorgangs A}}$
	15	Vorgänge ohne Zeitreserven sind kritische Vorgänge.
	16	Der Kritische Weg ist die Kette aller kritischen Vorgänge.